

BERLIN – SECHSTAGE-MAGNET

Das 92. Berliner Sechstagerennen vom 23. bis 28. Januar 2003 um den Großen Preis der Schultheiss-Brauerei ist das nunmehr siebte unter dem Motto Tradition mit Zukunft seit der Eröffnung des Velodroms in der Berlin-Arena. Tradition ist die Verpflichtung von 18 Paaren, einem Starterfeld wie man es anderswo suchen muß. Wenn es infolge der starren Haltung der Teamleitung von Telekom leider nicht zu einem Wiedersehen mit Rolf Aldag kommen kann, sein italienischer Erfolgspartner Silvio Martinello ist auf jeden Fall mit dabei. Allerdings werden ihn die sachkundigen Zuschauer zum letzten Mal, diesmal an der Seite von seinem Landsmann Marco Villa in Aktion sehen. Dieser nimmt gleichfalls seinen Pisten-Abschied. Gemeinsam waren sie zweimal Sieger an der Spree. Bei der Erfolgsserie der Schweizer Bruno Risi / Kurt Betschart, die in dieser Saison mit ihrem 1., Rang in Gent bereits ihren 30 gemeinsamen Sieg einführen, ist Ihr Streben nach Platz 1 in Berlin besonders ausgeprägt.

Zum Titelbild

Guido Fulst (oben) und Andreas Müller haben sich mit guten Resultaten für die Sixdays empfohlen. Dazu zählt auch ein dritter Rang im Zweier-Mannschaftsfahren bei den Open des Nations in Bordeaux.

Wenn auch erst acht Siege für Scott McGrory / Matthew Gilmore (Australien/Belgien) zu Buche stehen, nach dem Triumph von München 2002 zählen sie zu den Favoriten.

Es sollte nicht überraschen, wenn sich das seit 2001 erfolgreichste deutsche Paar Andreas Kappes / Andreas Beikirch erfolgreich in die zu erwartenden spannenden Jagden einzumischen gedenkt.

Aus lokaler Sicht dürfen die Zuschauer an der Landsberger Allee in diesem Jahr davon ausgehen, in Guido Fulst / Andreas Müller ein Paar zu besitzen, welches höchste Erwartungen zu erfüllen verspricht. Als Fünfte vom November 2002 in München und möglicher Weise weiteren guten Platzierungen in den noch vor Berlin anstehenden Starts, sollte gerade auf der Heimatbahn ihr Ehrgeiz den Gipfel erreichen. Obendrein können sie mit der lautstarken Unterstützung der eigenen Fans rechnen. Mit Marc Altmann ist ein weiteres Teammitglied der Deutschen Meister Fulst/Müller von KED-Bianchi verpflichtet worden, geht diesmal mit Ronny Lauke aus Frankfurt (Oder) an den Start.

Weltelite tritt ebenso im Internationalen Sprinter-Cup und dem Großen ESSO-Partner-Preis der Steher an. Veranstalter Heinz Seesing liegt aber genauso die weitere Förderung des Nachwuchses am Herzen. Unter der organisatorischen Regie der Bahn-AG des Berliner

Radsport-Verbandes rollt daher wieder ein hochklassiges Internationales Zukunftsrennen der Elite. Dazu kommen Omnium-Wettbewerbe der Elite, der Junioren, der Jugend und der Schüler. Gerade die Zweier-Mannschaftsrennen der Junioren sind für den Nachwuchs eine gute Schule.

Mannschaften aus Belgien, Dänemark, Tschechien, der Schweiz, den Niederlanden, Finnland und Frankreich haben Aufnahme in die Startliste des Zukunftsrennens der Elite gefunden. Von den Vorjahrsiegern ist diesmal nur Christoph Meschenmoser wieder mit von der Partie. An seiner Seite diesmal Stefan Löffler, im Vorjahr Vierter mit Jan Ott, der diesmal mit Sven Krauß (Vorjahrsfünfter) an die Spree kommt. Allesamt von den Hofbräuradlern Stuttgart.

Vier Teams stellt KED-Bianchi, wobei Robert Kriegs an der Seite des erfahrenen Mario Zeckra seinen Elite-Einstand gibt. Außerdem gehen Daniel Musiol / Robert Hafemann (2000 Junioren-Sieger), Henning Bommel / Robert Bengsch und Armin Krahl mit Karl-Christian König an den Ablauf. Das neuformierte Team Winfix Techem bringt die Schüler-Sieger (1998) Tim Grothe / Hendrik Röglin nach längerem Getrenntsein wieder zusammen im ersten Männerrennen auf die Piste. Dazu Gregor Willwohl mit Alexander Kleinschmidt.

Bei den Junioren wollen sich die Vorjahrsdritten Marc Hester / Michael Mörköv (Dänemark) mit Siegeslorbeer schmücken, wobei ihnen neben Berliner Teams BDR-Vertretungen die Pläne durchkreuzen möchten.

Allen weit voran: Daniel Olszewski

Das 3. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde, Abteilung Radsportclub und des RSV Erkner-Grünheide auf dem Gelände der Verkehrswacht an der James-Watt-Straße erfuhr eine Aufwertung dadurch, daß der veranstaltende Brandenburgische Radsportverband und der Berliner Radsport-Verband an diesem 1. Dezember 2002 dabei ihre Landesmeister 2003 ermittelten. Der bewährte Kurs stellte bei naßkalter Witterung höchste Anforderungen an alle Aktiven, denen großartiger Einsatz bescheinigt werden kann. Cheforganisator Wolfgang Gabriel und seine fleißigen Mitstreiter hatten erwartungsgemäß alles gut im Griff und trugen damit ihren Teil zu den gelungenen Titelkämpfen bei.

Das Hauptrennen dominierte U 23-Auswahlfahrer Daniel Olszewski (RV Lichterfelde-Steglitz), dem es keine Mühe bereitete seinen Vorjahrstitel erfolgreich zu verteidigen. Sehr schnell übernahm er das Kommando, hielt mit Carsten Podlesch und Torsten Wittig zwei erfahrene Cross-Sportler sicher auf Distanz. Erstaunlich war dabei, mit welcher Leichtigkeit der seiner zweiten Saison beim Team techem entgegensehende drahtige 22jährige die teilweise sehr schwierigen Passagen meisterte, und so verdient auch mit diesem Vorsprung von mehr als drei Minuten gewann. Damit werden in keiner Weise die Leistungen der Medaillengewinner oder des neuen Brandenburgischen Meisters Marcus Schaaf geschmälert. Das Steher-As Carsten Podlesch vom Team Wiesenhof hatte bereits in der Offroadserie angedeutet, welche Ambitionen er für diesen Titelkampf hegte. Konnte er auch den bedeutend jüngeren Meister nicht lange bedrängen, war ihm aber der Ehrenplatz im Eliterennen nicht zu nehmen. Dieselbe Leistung lieferte einmal mehr auch der noch etwas ältere Torsten Wittig (BRC Zugvogel) ab, der den aufstrebenden Nachfolgern erneut Grenzen wies.

Neben dem bereits erwähnten Marcus Schaaf, der trotz krankheitsbedingter Zwangspause dem Berliner Medaillentrio Paroli bieten wollte und erst gegen Ende davon ablassen mußte, traf dies auf den bereits



Unbedrängt wieder auf Siegeskurs: Daniel Olszewski.

Fotos: Uhlig

erfahrenen Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) und auf den vorjährigen Berliner Juniorenmeister Felix Odebrecht (RV Berlin 1888) zu, die alle ein starkes Rennen fuhren. Wenn Fiete Podlesch (Zehlendorfer Eich-

Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde, Abteilung Radsportclub am 1. Dezember 2002 als Berliner und Brandenburgische Meisterschaft 2003

Männer (13,8 km): 1. Daniel Olszewski (RV Lichterfelde-Steglitz) 55:34 min, 2. Carsten Podlesch (Team Wiesenhof) 3:09 min zur., 3. Torsten Wittig (BRC Zugvogel) 3:51 min, 4. Schaaf (RC Kleinmachnow) 4:47 min, 5. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) 54:50 min, 6. Odebrecht (RV Berlin 1888), 7. Ackers (BRC Zugvogel) 6:21 min, 8. F. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) 7:20 min, 9. Jäger (RV 1888) 9:09 min, 10. Ludwig (RSC Potsdam) 9:16 min, 11. B.-P. Appelt (Köpenicker SV), 12. Ehrke (RC Berliner Bär), 13. Rasch (MTB-Verein), 14. Dierig (Weltraumjogger), 15. Hartz (Frankfurter RC), 16. Eichler (RC Kleinmachnow), 17. Rudolph (RC Charlottenburg), 18. von Lipinski (PSV Eisenhüttenstadt), 19. K.-D. Appelt (Köpenicker SV), 20.

hörnchen) sich mit Platz 8 hinter dem Berliner MTB-Meister Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) einreichte, war das eine gute Einstiegsleistung bei den Männern. Selten zuvor wurden die Nachwuchsklassen so eindeutig von Kleinmachnowern beherrscht. Bei den Schülern siegte Paul Röhrig, während die Hauptstädter völlig vermißt wurden. In der Jugend setzte sich Philipp Walsleben gegen Christoph Pflingsten, der tags zuvor in Brno siegte, knapp durch. Als Sechster konnte Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) seine bisherigen Leistungen mit dem Berliner Titel krönen.

Den Zweikampf bei den Junioren zwischen Karl Schoknecht und Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) hielt der Berliner lange Zeit offen, büßte dann aber noch den Ehrenplatz gegen den gleichmäßig nach vorn ziehenden Jan Krüger (RSC Potsdam) ein. Hanka Kupfernagel folgte diesem Trio als einzige Frau aus Brandenburg, während Hannes Kelle (SC Berlin) als Sechster Johannes Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) das Berliner Silber streitig machen konnte.

Von den Senioren hielt sich Stephan Ehrke (RC Berliner Bär) am besten, führte auf Platz 12 im Männerfeld mit deutlichem Abstand seine Mitbewerber an. Erneut Hochachtung verdiente sich Fred Hoffmann (RV 1888), dessen Alter kein Hinderungsgrund darstellte, weitaus Jüngere nicht vorbeizulassen.

Altenkirch (Luckenwalder Sportfuchse), 21. Hoffmann (RV Berlin 1888), 22. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 23. Grünke (TSC), 24. Pria (RV Iduna), 25. Meining (RC Charlottenburg).

Berliner Meisterschaft: 1. Daniel Olszewski, 2. Carsten Podlesch, 3. Torsten Wittig.

Brandenburgische Meisterschaft: 1. Marcus Schaaf, 2. Steffen Ludwig, 3. Ronny Hartz.

Berliner Meisterschaft Senioren: 1. Stephan Ehrke, 2. Fred Hoffmann, 3. Karsten Cremers.

Junioren (11,5 km): 1. Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) 42:08 min, 2. Jan Krüger (RSC Potsdam) 18 s, 3. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:13 min, 4. Hanka Kupfernagel (Team Nürnberger/Werder) 3:50 min, 5. Sudy (RC Kleinmachnow) 5:15 min, 6. Kelle (SC Berlin) 5:40 min, 7. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) 6:21 min, 8. Laubsch (RC Charlottenburg) 8:25 min, 9. Korth (RSC Potsdam) 8:44 min, 10. Reiche (RSV Erkner-Grünheide), 11. Vogt, 12. Jähne (beide RSV Peitz), 13. Oeser (Pneumant Fürstenwalde), 14. Berthold (NRVg Luisenstadt), 15. Anja Radmierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Berliner Meisterschaft: 1. Konrad Opitz, 2. Hannes Kelle, 3. Johannes Insel-Wahnfried.

Brandenburgische Meisterschaft: 1. Karl Schoknecht, 2. Jan Krüger, 3. Marcus Sudy.

Jugend (9,2 km): 1. Philipp Walsleben 33:56 min, 2. Christoph Pflingsten, 3. Tobias Schleifring (alle RC Kleinmachnow) 2:20 min, 4. Wittkowski (Frankfurter RC) 2:30 min, 5. Stelter (RC Kleinmachnow) 3:58 min, 6. Tiedt 4:19 min, 7. Forst (beide RC Charlottenburg) 7:45 min, 8. Preiss (Pneumant Fürstenwalde) 8:43 min, 9. Pfeiffer (RV Kleinmachnow), 10. Morgalla (RSV Peitz), 11. Plewa (RC Kleinmachnow), 12. Pienkohl (Pneumant Fürstenwalde), 13. Zech (RV Lichterfelde-Steglitz), 14. Petter (RV Iduna), 15. Peter (Templiner SV), 16. Köhler (RSG Fredersdorf), 17. Eileen Carow (Marzahn RC), 18. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), 19. Giebel, 20. Schenkel (beide RSG Fredersdorf).

Berliner Meisterschaft: 1. Yannick-Johannes Tiedt, 2. Alexander Forst, 3. Jano Zech.

Brandenburgische Meisterschaft: 1. Philipp Walsleben, 2. Christoph Pflingsten, 3. Tobias Schleifring.



Berliner Junioren-Siegerehrung. Mit strahlenden Gesichtern v.l.n.r. Hannes Kelle, Konrad Opitz, Johannes Insel-Wahnfried.

◀ Allen weit voran . . .

Schüler (7,6 km): 1. Paul Röhrig (RC Kleinmachnow) 18:20 min, 2. Nico Lobjinski (Templiner SV) 1:20 min., 3. Andreas Grille 1:29 min, 4. Walsleben (beide RC Kleinmachnow) 1:44 min, 5. Jürgens (Erkneraner RC) 2:04 min, 6. Wyrwa (Prenzlauer SV) 2:12, 7. Tietze (RC Kleinmachnow) 3:01 min, 8. Rode (Erkneraner RC) 3:26 min, 9. Nittke (Templiner SV) 4:05 min, 10. Schulz (Pneumant Fürstenwalde) 4:27 min, 11. Reichner, 12. Gerasimow (beide Prenzlauer SV), 13. Kanzler (Erkneraner RC), 14. Michel (RSG Fredersdorf), 15. M. Balzer (Pneumant Fürstenwalde), 16. Wiese (PSV Eisenhüttenstadt), 17. Tesch (Pneumant Fürstenwalde), 18. Rachner (Prenzlauer SV), 19. Barow (PSV Eisenhüttenstadt), 20. Riedel (RC Kleinmachnow), 21. B. Balzer (Pneumant Fürstenwalde).

Brandenburgische Meisterschaft: 1. Paul Röhrig, 2. Nico Lobjinski, 3. Andreas Grille.

Rahmenwettbewerb – Crossläufe

U 13 (2,6 km): 1. Marcel Winkler (Templiner SV) 9:18 min, 2. Constantin Libenow (RSC Potsdam), 3. Sascha Bauer (SC Berlin), 4. Klein (PSV Eisenhüttenstadt), 5. Balzer (RSC Cottbus), 6. Schulze, 7. Altenkirch (beide Luckenwalder Sportfuchse), 8. Waßermann, 9. Schneider, 10. Morling (alle RSC Cottbus).

U 11 (1,3 km): 1. Jonathan Kartenberg (RC Charlottenburg) 4:54 min, 2. Charlott Schulz (RSV Finsterwalde), 3. Ronny Schneider (RSC Cottbus), 4. Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 5. Abraham (RC Kleinmachnow), 6. Heidi Reinhold (RSV Finsterwalde), 7. Scheffler (RSG Fredersdorf), 8. Carolin Wengler (PSV Eisenhüttenstadt), 9. Popp (RSV Cottbus), 10. Zink (Gubener Radsport), 11. Pötschke (RSC Cottbus), 12. Julie Gudlowski (AdW), 13. Fechner (SC Berlin), 14. Nancy Franke (RSC Cottbus), 15. Lehmann (Pneumant Fürstenwalde).

Hanka Kupfernagel zum Cross zurück

Ein tolles Comeback nach langer Verletzungspause gibt es von der Vizeweltmeisterin Hanka Kupfernagel zu vermelden. Zwar behauptete sich beim Internationalen Querfeldeinrennen am Bornheimer Hang in Frankfurt/Main noch die WM-Dritte Daphny van den Brand (Niederlande) vor ihr, aber die Weltmeisterin Laurence Leboucher (Frank-



Berlins Jugendcrossmeister Yannick-Johannes Tiedt.

Foto: Uhlig

reich) hatte das Nachsehen. Vereinskameradin Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) folgte als zweite Deutsche auf Platz 10.

Starke internationale Konkurrenz forderten Berlins Meister Daniel Olszewski (RV Lichterfelde-Steglitz) heraus. Der Auswahlfahrer war drittbesten Deutscher auf Rang 16. Felix Odebrechts (RSV Werner Otto) erstes Männerrennen wurde zu der erwartet harten Prüfung, die er auf Platz 23 abschloß. Sieger war der Belgier Wesl van der Linden.

Bei den Junioren (Sieger Romain Villa/Frankreich) landete Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) auf Platz 15 als viertbesten BDR-Fahrer im superstarken internationalen Feld.

Was diese Platzierung wert war, bewies Opitz beim internationalen Cross von Fürth (8.12.2002) mit Platz 1. Er bot ihm Gelegenheit zu einer erfolgreichen Revanche für die bei den Meisterschaften in Fürstenwalde durch Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) erlittene Niederlage. Beide hatten sich auf der anspruchsvollen Strecke ein hartes Duell geliefert. Mit bei den Junioren auch Hanka Kupfernagel vom benachbarten Team Nürnberger aktiv. Sie kam als Achte ins Ziel. ZWICKAU (24.11.2002)

X. Querfeldeinrennen im Westsachsenstadion – Jugend: 1. Pierre Wittkowski (Frankfurter RC) ... 7. Forst (RC Charlottenburg).

Benjamin Ackers kommt in Tritt

Der Mountainbiker Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) hat sich mit seinem Sieg im dritten Lauf der Offroadserie wieder zurückgemeldet, nachdem der Übergang von der Sommersaison von ihm etwas ruhiger angegangen worden war. So hatte der Doppelsieger der Serie Carsten Podlesch (Team Wiesenhof) auf hartgefrorenem Grund im Grunewald erstmals das Nachsehen. Doch beide distanzierten bei Eiskellertemperaturen mit ihrem Blitzstart die Konkurrenz sofort, waren das ganze Rennen über unter sich. Das stattliche Starterfeld teilte sich dahinter in mehrere Gruppen auf. Ronald Otto von den Zehlendorfer Eichhörnchen führte die erste an und sicherte sich damit den dritten Platz.

Für eine Überraschung bei den Junioren sorgte Peter Laubsch (RC Charlottenburg), der sich resolut an die Spitze setzte und Berlins Crossmeister Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) lange auf Distanz halten konnte. Zwar kämpfte dieser sich doch noch heran, blieb auch nach einem Sturz an des Charlottenburgers Seite, dem er aber dann einen Spurtsieg überlassen mußte.

Bei der Jugend drängten sich die Charlottenburger Yannick-Johannes Tiedt (Zweiter) und Alexander Forst (Vierter) erfolgreich zwischen die dominierende Kleinmachnower Streitmacht, von der sich Philipp Stelter seinen zweiten Laufsieg sicherte.

Eileen Carow (Marzahner RC) wiederholte ihren Erfolg von Luckenwalde, denn sie wurde am besten mit den harten Bedingungen fertig. Die Siegerplakette bei den Senioren I wollten die Brüder Appelt (Köpenicker SV) gern unter sich ausmachen. Doch nach dem Doppel in Luckenwalde konnte zwar Bernd Appelt seinen Sieg wiederholen, Björn Neumann (MTB-Verein) verdrängte Klaus-Dieter Appelt allerdings diesmal auf Platz 3. Crossmeister Stephan Ehrke (RC Berliner Bär) überraschte Gregor Laubsch (RC Charlottenburg), der sich anstelle seines Bruders Wojciech gern als Sieger der Senioren II präsentiert hätte.



3. Lauf der Offroad-Trainingsserie 2002/2003 am 7.12.2002 am Postfenn im Grunewald

Männer: 1. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel), 2. Carsten Podlesch (Team Wiesenhof), 3. Ronald Otto (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Fernow (RC Charlottenburg), 5. Rasch (MTB-Verein), 6. Wirthgen (RC Kleinmachnow), 7. Fahr (RC Charlottenburg), 8. Erfurth (SFV Weißenfels), 9. Pollesche (BRC Zugvogel), 10. Pria (RV Iduna), 11. von Lipinski (PSV Eisenhüttenstadt), 12. Kuhn (RSV Werner Otto), 13. Klass, 14. Marquardt (beide RC Charlottenburg), 15. Henschen (MTB-Verein), 16. Langrock (RC Charlottenburg), 17. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 18. Sascha Grothe, 19. Grothe (NRVg Luisenstadt), 20. Röglin (TSC), 21. Odebrecht (RSV Werner Otto).

Junioren: 1. Peter Laubsch (RC Charlottenburg), 2. Konrad Opitz, 3. Johannes Insel-Wahnfried (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Claudius Kammer, 5. Ciensky (RV Iduna), 6. Frey (SFV Weißenfels), 7. Berthold (Luisenstadt).

Jugend: 1. Philipp Stelter (RC Kleinmachnow), 2. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), 3. Björn Pfeiffer (RC Kleinmachnow), 4. Forst (RC Charlottenburg), 5. Zech (RV Lichtenfelde-Steglitz), 6. Achterberg (RC Charlottenburg), 7. Petter (RV Iduna), 8. Bode (RV Lichtenfelde-Steglitz), 9. Plewa (RC Kleinmachnow).

Schüler: 1. Max Walsleben, 2. Kevin Fenske, 3. Andreas Grille, 4. Röhrig (alle RC Kleinmachnow).

Experten beim Test der DM-Strecke von Kleinmachnow

Genau unter die Lupe genommen haben Exweltmeister Mike Kluge, Vizeweltmeisterin Hanka Kupfernagel und der frühere Junioren-Auswahlfahrer Carsten Podlesch den Kurs, wo am 11./12. Januar 2003 die Deutschen Querfeldeinmeister 2003 ermittelt werden (v.l.n.r.).

Programm:

Sa. 11.00 Uhr Jugend, 12.20 Uhr U 23, 14.00 Uhr Frauen

So. 11.00 Uhr Schüler, 12.20 Uhr Junioren, 14.00 Uhr Elite

Foto: Hoffmann-Schon

Senioren I: 1. Bernd Appelt (Köpenicker SV), 2. Björn Neumann (MTB-Verein), 3. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 4. Rudolph (RC Charlottenburg), 5. Bischof (Scheba), 6. Altenkirch (Luckenwalder Sportfuchse), 7. Reiner Wittulski, 8. Monir Mohamed (RC Berliner Bär), 9. Riley (RC Charlottenburg), 10. Olaf Beyer, 11. Schmidt (BRC Zugvogel), 12. Jörn Peters, 13. Krause (MTB-Verein).

Senioren II: 1. Stephan Ehrke (RC Berliner Bär), 2. Gregor Laubsch (RC Charlottenburg), 3. Karsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Loth (BRC Semper), 5. Ruttko (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Schultz (RC Charlottenburg), 7. Pirius (RV Iduna), 8. Haertel (RC Charlottenburg), 9. Schnabel (MTB-Verein), 10. Rühlemann (BRC Zugvogel), 11. Thomas Rohne, 12. Klaus Witzky, 13. Schlick (RC Charlottenburg).

Frauen/Juniorinnen/Jugend: 1. Eileen Carow (Marzahner RC), 2. Aneka Gohlke (Sisu), 3. Laura Schaefer (RC Charlottenburg), 4. Radmierski (RV Lichtenfelde-Steglitz), 5. Susanne Gramsch.

Crosslauf U 13: 1. Nico Witt (SC Berlin), 2. Erik Schulze (Luckenwalder Sportfuchse), 3. Tim Fuchs (RV Lichtenfelde-Steglitz), 4. Altenkirch (Luckenwalder Sportfuchse), 5. Schack (AdW), 6. Kretschmer, 7. Stör (beide RV Lichtenfelde-Steglitz), 8. Marell (SC Berlin).

U 11: 1. Norman Fechner (SC Berlin).



weiterbildung

handeln sie

• Kaufmann/frau im Einzelhandel Fahrrad (IHK)

Umschulung, 21 Monate, 28.04.03
Arbeitsamtförderung möglich

• Praxis im Fahrradeinzelhandel

Berufsbegleitender Fernlehrgang, 21 Monate
2.1./1.4./1.7. und 1.10. jeden Jahres
Teillehrgänge, z.B. „Fahrrad-Technik“ möglich

Rufen Sie an.

FORUM
BERUFSBILDUNG

FORUM Berufsbildung e.V.
Charlottenstr. 2, 10969 Berlin
www.forum-berufsbildung.de

0 30 259 00 8-0

Berliner Meisterschaften 2002 · Berliner Meisterschaften 2002

STRASSENRENNSPORT

Einerstraßenfahren

Elite	1. Guido Fulst (Marzahner RC) 2. Mario Zeckra (KED-Bianchi) 3. Bernhard Wächter (KED-Bianchi)
Junioren	1. Mario Hergert (NRVg Luisenstadt) 2. Henrik Habenicht (NRVg Luisenstadt) 3. Mario Mekelburg (Berliner TSC)
Männliche Jugend	1. Sebastian Hans (SC Berlin) 2. Philipp Metzke (Berliner TSC) 3. Patrik Domkowski (RSV Werner Otto)
Schüler	1. Björn Schwarz (SC Berlin) 2. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt) 3. Phillipp Bogda (SC Berlin)
U 13	1. Sascha Bauer (SC Berlin) 2. Karl Seiler (BSV AdW) 3. Tobias Paun (SC Berlin)
U 11	1. Tobias Schack (BSV AdW) 2. Sebastian Wotschke (BSV AdW) 3. Steve Urban (RV Iduna)
Senioren	1. Klaus-Dieter Scholz (Lok Schöneweide) 2. Norbert Hager (RV Berlin 1888) 3. Joern Kinzel (RC Berliner Bär)
Frauen	1. Susanne Beyer (RC Charlottenburg) 2. Stephanie Gronow (SC Berlin) 3. Kerstin Schmidt (Berliner TSC)
Juniorinnen	1. Yvonne Arndt (Berliner TSC) 2. Lydia Wegemund (Berliner TSC) 3. Caroline Noll (SC Berlin)
Schülerinnen	1. Cindy Böttcher (SC Berlin) 2. Patricia Hödke (SC Berlin) 3. Carolin Opitz (Marzahner RC)
U 13	1. Steffi Lehmann (NRVg Luisenstadt) 2. Franziska Burdack (NRVg Luisenstadt)
U 11	1. Maria Brecht (BSV AdW) 2. Julie Gudlowski (BSV AdW)
Einzelzeitfahren	
Junioren	1. Mario Hergert (NRVg Luisenstadt) 2. Steven Roesse (Berliner TSC) 3. Tim Grothe (NRVg Luisenstadt)
Männliche Jugend	1. Sebastian Hans (SC Berlin) 2. Armin Heidler (NRVg Luisenstadt) 3. Christopher Härtel (Berliner TSC)
Schüler	1. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt) 2. Bastian Faltin (SC Berlin) 3. Julian Tucholl (Berliner TSC)
U 13	1. Karl Seiler (BSV AdW) 2. Theo Reinhardt (SC Berlin) 3. Chris Pachale (BSV AdW)
Juniorinnen	1. Katharina Blum (SC Berlin) 2. Yvonne Arndt (Berliner TSC) 3. Lydia Wegemund (Berliner TSC)
Weibliche Jugend	1. Christina Hohmann (BSV AdW) 2. Julia Landsberger (Marzahner RC) 3. Laura Mannweilser (Berliner TSC)
Schülerinnen	1. Cindy Böttcher (SC Berlin) 2. Patricia Hödke (SC Berlin) 3. Carolin Opitz (Marzahner RC)
U 13	1. Steffi Lehmann (NRVg Luisenstadt) 2. Dörte Jäger (NRVg Luisenstadt) 3. Franziska Burdack (NRVg Luisenstadt)

BAHNRENNSPORT

Elite

1000 m Zeitfahren	1. Andreas Müller (Berliner TSC) 2. Guido Fulst (Marzahner RC) 3. Marc Altmann (Berliner TSC)
Sprint	1. Robert Gerhardt (NRVg Luisenstadt) 2. Torsten Goliash (NRVg Luisenstadt) 3. Uwe Kalz (NRVg Luisenstadt)
Keirin	1. Robert Gerhardt (NRVg Luisenstadt) 2. Torsten Goliash (NRVg Luisenstadt) 3. Robert Hafemann (Berliner TSC)
4000 m Einerverfolgung	1. Guido Fulst (Marzahner RC) 2. Andreas Müller (Berliner TSC) 3. Marc Altmann (Berliner TSC)
4000 m Vierermannschaft	1. KED-Bianchi I (Guido Fulst / Henning Bommel / Andreas Müller / Karl-Christian König) 2. KED-Bianchi II (Sascha Richter / Sebastian Freese / Bernhard Wächter / Ronny Buchholz) 3. KED-Bianchi III (Andre Kalfack / Denny Schewe / Armin Krahl / Mario Zeckra)
Punktiefahren	1. Andreas Müller (Berliner TSC) 2. Guido Fulst (Marzahner RC) 3. Bernhard Wächter (Berliner TSC)
Zweiermannschaft	1. Guido Fulst / Andreas Müller (Marzahner RC / Berliner TSC) 2. Marc Altmann / Bernhard Wächter (Berliner TSC) 3. Andre Kalfack / Robert Hafemann (Berliner TSC)
Steher (offen)	1. Frank Schneider hinter Manfred Gehring (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2. Ralph Matecki (Dortmund) hinter Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3. Marko Ulbricht (RSV Wolfen) hinter Wolf- gang Kluge (SV Heidenau)
Junioren	
1000 m Zeitfahren	1. Robert Kriegs (SC Berlin) 2. Armin Spitzbarth (SC Berlin) 3. Marco Sawall (SC Berlin)
Sprint	1. Robert Kriegs (SC Berlin) 2. Hendrik Röglin (Berliner TSC) 3. Markus Kemnitz (BRC Semper)
3000 m Einerverfolgung	1. Robert Kriegs (SC Berlin) 2. Marco Sawall (SC Berlin) 3. Henrik Habenicht (NRVg Luisenstadt)
4000 m Vierermannschaft	1. SC Berlin (Marco Sawall / Robert Kriegs / Armin Spitzbarth / Hannes Kelle) 2. Berliner TSC (Mario Mekelburg / Nicolai Raasch / Steven Roesse / Hendrik Röglin) 3. NRVg Luisenstadt (Sven Mähner / Tim Grothe / Henrik Habenicht / Alexander Kleinschmidt)
Punktiefahren	1. Robert Kriegs (SC Berlin) 2. Hendrik Röglin (Berliner TSC) 3. Marco Sawall (SC Berlin)
Zweiermannschaft	1. Robert Kriegs / Marco Sawall (SC Berlin) 2. Hendrik Röglin / Nicolai Raasch (Berliner TSC) 3. Gunnar Streblov / Silvio Berndt (Berliner TSC / Marzahner RC)



Berliner Meisterschaften 2002 · Berliner Meisterschaften 2002



Olympischer Sprint	1. Robert Kriegs / Marco Sawall / Armin Spitzbarth (SC Berlin)		Richard Wölki / Alexander Sterz
	2. Nicolai Raasch / Hendrik Röglin / Christopher Härtel (Berliner TSC)		3. BSV AdW / RC Charlottenburg (Matthias Hesse / Tino Thömel / Tim Starker / Jan Achterberg)
	3. Malten Kersten / Markus Kemnitz / Silvio Berndt (Marzahner RC / BRC Semper)	Punktiefahren	1. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt)
Männliche Jugend			2. Richard Wölki (NRVg Luisenstadt)
500 m Zeitfahren	1. Armin Heidler (NRVg Luisenstadt)	U 13	3. Tom Hedrich (SC Berlin)
	2. Christopher Härtel (Berliner TSC)	Omnium	1. Sascha Bauer (SC Berlin)
	3. Malte Kersten (Marzahner RC)		2. Karl Seiler (BSV AdW)
Sprint	1. Malte Kersten (Marzahner RC)		3. Theo Reinhardt (SC Berlin)
	2. Sebastian Hans (SC Berlin)	Juniorinnen	
	3. Marvin Richter (RSV Werner Otto)	500 m Zeitfahren	1. Yvonne Arndt (Berliner TSC)
2000 m Einerverfolgung	1. Christopher Härtel (Berliner TSC)		2. Manja Maßmann (SC Berlin)
	2. Armin Heidler (NRVg Luisenstadt)		3. Lydia Wegemund (Berliner TSC)
	3. Simon Geschke (Berliner TSC)	Sprint	1. Yvonne Arndt (Berliner TSC)
3000 m Vierermannschaft	1. Berliner TSC (Rik Wilming / Simon Geschke / Philipp Metzke / Christopher Härtel)		2. Manja Maßmann (SC Berlin)
	2. NRVg Luisenstadt (Nils Hendel / Armin Heidler / Marcel Kalz / Terence Kurpiers)	3000 m Einerverfolgung	3. Lydia Wegemund (Berliner TSC)
	3. SC Berlin/BSV AdW (Sebastian Hans / Christian Kern / Robert Seiler / Christopher Kramp)		1. Yvonne Arndt (Berliner TSC)
		Punktiefahren	2. Manja Maßmann (SC Berlin)
Punktiefahren	1. Philipp Metzke (Berliner TSC)		3. Katharina Blum (SC Berlin)
	2. Armin Heidler (NRVg Luisenstadt)		1. Yvonne Arndt (Berliner TSC)
	3. Sebastian Hans (SC Berlin)		2. Katharina Blum (SC Berlin)
Zweiermannschaft	1. Simon Geschke / Philipp Metzke (Berliner TSC)		3. Lydia Wegemund (Berliner TSC)
	2. Matthias Berndt / Patrik Domkowski (RSV Werner Otto)	Weibliche Jugend	
	3. Terence Kurpiers / Patrik Röstel (NRVg Luisenstadt / Berliner TSC)	500 m Zeitfahren	1. Christina Hohmann (BSV AdW)
Schüler			2. Julia Landsberger (Marzahner RC)
500 m Zeitfahren	1. Philipp Bogda (SC Berlin)		3. Christina Schmidt (SC Berlin)
	2. Bastian Faltin (SC Berlin)	Sprint	1. Julia Landsberger (Marzahner RC)
	3. Tino Thömel (BSV AdW)		2. Christina Hohmann (BSV AdW)
Sprint	1. Björn Schwarz (SC Berlin)		3. Christina Schmidt (SC Berlin)
	2. Bastian Faltin (SC Berlin)	2000 m Einerverfolgung	1. Christina Hohmann (BSV AdW)
	3. Robert Delleske (NRVg Luisenstadt)		2. Christina Schmidt (SC Berlin)
2000 m Einerverfolgung	1. Jan Achterberg (RC Charlottenburg)		3. Franziska Hesse (BSV AdW)
	2. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt)	Punktiefahren	1. Christina Hohmann (BSV AdW)
	3. Bastian Faltin (SC Berlin)		2. Christina Schmidt (SC Berlin)
2000 m Vierermannschaft	1. SC Berlin (Philip Bogda / Björn Schwarz / Michael Bräuning / Bastian Faltin)		3. Julia Landsberger (Marzahner RC))
	2. NRVg Luisenstadt (Robert Delleske / Maurice Borchert /	MOUNTAINBIKE	
		Männer	1. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel)
			2. Sebastian Weinert (RC Charlottenburg)
		Junioren	3. Christoph Hopp (Berliner TSC)
			1. Marcel Matthes (RSV Werner Otto)
		Jugend	2. Sascha Looke (RSV Werner Otto)
		Schüler	1. Peter Laubsch (RC Charlottenburg)
			1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg)
			2. Alexander Forst (RC Charlottenburg)



Berliner Meisterschaften 2002 · Berliner Meisterschaften 2002

<p>Senioren I</p> <ol style="list-style-type: none"> Georg Deicke (RC Berliner Bär) Bernd Appelt (Köpenicker SV) Christian Jäger (RV Berlin 1888) <p>Senioren II</p> <ol style="list-style-type: none"> Manfred Ruttke (Zehlendorf. Eichhörnch.) <p>Frauen</p> <ol style="list-style-type: none"> Kelly Grau (MTB-Verein) <p>QUERFELDEIN</p> <p>Männer</p> <ol style="list-style-type: none"> Daniel Olszewski (RV Lichterfelde-Steglitz) Torsten Wittig (BRC Zugvogel) Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) <p>Junioren</p> <ol style="list-style-type: none"> Felix Odebrecht (RSV Werner Otto) Felix Gniot (BRC Zugvogel) Christoph Niemann (BRC Zugvogel) <p>Jugend</p> <ol style="list-style-type: none"> Tim Ulbrich (BRC Zugvogel) Marvin Richter (TSC) Christopher Härtel (TSC) <p>Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> Alexander Forst (RC Charlottenburg) Jano Zech (RV Lichterfelde-Steglitz) Marcel Bode (RV Lichterfelde-Steglitz) <p>HALLENRADSPORT</p> <p>Einer-Kunstoffahren</p> <p>Männer</p> <ol style="list-style-type: none"> Thomas Kleinworth (Spandauer RV) 	<p>Junioren</p> <ol style="list-style-type: none"> Tim Schwarz (BRC Semper) Philip Lauinger (Spandauer RV) <p>Schüler B</p> <ol style="list-style-type: none"> Maik Bode (Spandauer RV) Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) Markus Ressel (Spandauer RV) <p>Frauen</p> <p>Juniorinnen</p> <ol style="list-style-type: none"> Linda Geister (Spandauer RV) Johanna Erpenbeck (Spandauer RV) Isabelle Lonitz (Spandauer RV) Miriam Müller (RV Blitz Neukölln) <p>Schülerinnen A</p> <ol style="list-style-type: none"> Miriam Müller (Spandauer RV) Christina Barrau (Spandauer RV) Romina May (Spandauer RV) <p>Schülerinnen B</p> <ol style="list-style-type: none"> Allyn Pilz (BRC Semper) <p>Schülerinnen C</p> <ol style="list-style-type: none"> Laura Müller (RV Blitz Neukölln) Ronja Sando (RV Blitz Neukölln) Kim Woelke (Spandauer RV) <p>Zweier-Kunstoffahren</p> <p>Juniorinnen</p> <ol style="list-style-type: none"> Isabelle Lonitz / Bianka Ulrich (Spandauer RV) <p>Schülerinnen A</p> <ol style="list-style-type: none"> Christina Barrau / Miriam Müller (Spandauer RV) Romina May / Nina Steinicke (Spandauer RV) <p>Schülerinnen C</p> <ol style="list-style-type: none"> Laura Müller / Ronja Sando (RV Blitz Neukölln) <p>Vierer-Kunstoffahren</p> <p>Juniorinnen</p> <ol style="list-style-type: none"> Spandauer RV (Christina Barrau / Romina May / Miriam Müller / Johanna Erpenbeck)
---	---

Offene Berliner Stehermeisterschaft 2002

- 1. Lauf (25 km):** 1. Frank Schneider h. Manfred Gehring 27:18 min, 2. Ralph Malcki (Brink-hoffsNo. 1) h. Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Marco Ulbricht (RSV Wolfen9 h. Kluge (RSV Heidenau), 4. Möbus (PSV Forst) h. Dippel (Bielefeld) eine Rd. zur.: 5. Wolfrum (RSV Peitz) h. Gierth (PSV Forst), zwei Rd. zur.: 6. Pirius (RV Iduna) h. Ehnert (Chemnitz) drei Rd. l. ztur., 7. König (Zehlendorfer Eichhörnchen) h. R. Adelmeyer (Erfurt), neun Rd. zur.: 8. Schomber (RSV Peitz) (h. M. Adelmeyer (Erfurt).
- 2. Lauf (25 km):** 1. Matecki 27:18 min, 2. Möbus, 3. Schneider, eine Rd. zur.: 4. Ulbricht, zwei Rd. zur.: 5. Pirius, drei Rd. zur.: 6. Wolfrum, fünf Rd. zur.: 7. König, acht Rd. zur. 8. Schomber.
- 3. Lauf (25 km):** 1. Schneider 24:27 min, 2. Matecki, 3. Ulbricht, eine Rd. zur.: 4. Möbus, 5. Pirius, zwei Rd. zur.: 6. Schomber, drei Rd. zur.: 7. Wolfrum, fünf Rd. zur.: 8. König.
- 4. Lauf (25 km):** 1. Schneider 25:12 min, 2. Ulbricht, 3. Matecki, drei Rd. zur.: 4. Möbus, 5. Pirius, 6. Schomber, vier Rd. zur.: 7. König, fünf Rd. zur.: 8. Wolfrum.-
- Gesamt:** 1. Frank Schneider hintger Manfred Gehring 6 Punkte, 2. Ralph Matecki h. Karsten Podlesch h. 8, 3. Marko Ulbricht h. Wolfgang Kluge 12, 4. Möbus 14, 5. Pirius 21, 6. Wolfrum 26, 7. Schomber 28, 8. König 29.

Bahnrennen des RSV Werner Otto und des SC Berlin

3. Renntag am 24. November 2002

- Elite – Ausscheidungsfahren:** 1. Bernhard Wächter (KED-Bianchi), 2. Robert Retschke (Team Köstritzer), 3. Mario Zeckra, 4. König, 5. Schewe (alle KED-Bianchi), 6. Dworatzek (Team Köstritzer), 7. Krahl, 8. Zinn (beide KED-Bianchi), 9. Kalz (NRVg

Luisenstadt), 10. Bommel (KED-Bianchi), 11. Pfeiffer (RV Berlin 1888), 12. Obst, 13. Freese (beide KED-Bianchi), 14. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Richter, 16. Mechsner (beide TSC), 17. Kolbe (RSV Werner Otto), 18. Busch (RT Borgsdorf), 19. Kracnewski (Luisenstadt), 20. Härtel (RK Cottbus), 21. Pria (RV Iduna), 22. Langrock (RC Charlottenburg), 23. Hanke (RSV Werner Otto), 24. Kriegs (KED-Bianchi), 25. Marquardt, 6. Fernow (beide RC Charlottenburg).

60 Minuten Punktfahren: 1. Denny Schewe 40,25 km/108 Punkte, 2. Karl-Christian König 105, 3. Alexander Kleinschmidt (Luisenstadt) 91, 4. Krahl 80, 5. Retschke 68, 6. Wächter 63, 7. Sawall (RV 1888) 51, 8. Kriegs 49, 9. Zinn 347, 10. Kalz 42, 11. Härtel 40, 12. Zeckra 27, 13. Hergert (Luisenstadt) 27, 14. Fernow 23, 15. Bommel 8, 16. Richter 4, 17. Fahr (RC Charlottenburg) 3, 18. LAUfer 2, 19. Obst 2, 20. Pria, 21. Freese (KED-Bianchi), 22. Schmidt (RT Borgsdorf), 23. Kolbe, 24. Mechsner, 25. Dworatzek.

Junioren – Ausscheidungsfahren: 1. Armin Spitzbarth (SC Berlin), 2. Nico Seeger (RSV Werner Otto), 3. Patrick Michaelis (RC Charlottenburg), 4. Domkowski (RSV Werner Otto), 5. Papsin (Genthiner RC), 6. Mähner (Luisenstadt), 7. Kelle (SC Berlin), 8. Pohl (SRV Laatzen), 9. Kruse, 10. Hemling (RC Hannover), 11. Berndt (RSV Werner Otto), 12. Lemke (Marzahner RC), 13. Matern (SC Berlin), 14. Bucheister (Genthiner RSC), 15. Ciensky (RV Iduna), 16. Lehmann (Luisenstadt), 17. Eilrich (RSV Werner Otto), 18. Sowinski, 19. Hoffmann (beide AdW), 20. Widwald (Genthiner RSC), 21. Lemme (AdW), 22. Hendel (Luisenstadt).

40 Minuten Punktfahren: 1. Sven Mähner 27,75 km/62 Punkte, 2. Armin Spitzbarth 58, 3. Tobias Bucheister 31, 4. Kruse 30, 5. Seeger, 6. Pohl je 28, 7. Papsin (Genthiner RSC), 8. Michaelis je 22, 9. Grabowski (RC Langenhagen), 10. Lemke je 20, 11. Widwald 5, 12. Domkowski, 13. Lemme je 1.

Jugend – 20 Temporunden Rennen I: 1. Sebastian Petter (RV Iduna), 2. Stephan Streit (SC Berlin) je 5, 3. Mario Morgalla (RSV Peitz) 4, 4. Freiesleben

(AC Leipzig), 5. Achterberg (RC Charlottenburg), 6. Schwarz (SC Berlin) je 2, 7. Fielsch (TSC), 8. Wölki (Luisenstadt) je 1; **R II:** 1. Christopher Kramp (SC Berlin) 7, 2. Marcel Kalz 4, 3. RICK Wilming (TSC) 3, 4. Seiler (AdW) 2, eine Rd. zur.: 5. Delleske (Luisenstadt), 6. Bade (RG Hamburg) je 4, 7. Borkenhagen, 8. Krüger (beide TSC) je 2, 9. Schmidt (AC Leipzig) 1.

80 Runden Punktfahren R I: 1. Marcel Kalz 26:27 min/73 Punkte, 2. Christopher Kramp 60, 3. Rick Wilming, 4. Seiler (AdW) je 53, 5. Delleske 8, 6. Bräuning, 7. Hedrich je 5, 8. Seeger (alle SC Berlin), 9. Schmidt, 10. Bade je 3, 11. Verena Teller (SC Berlin) 2, 12. Heller (Marzahner RC), 13. Haussen (Genthiner RC) je 1; **R II:** 1. Jan Achterberg 28:19 min/33 Punkte, 2. Steffen Leitlof (RC Langenhagen) 28, 3. Björn Schwarz (SC Berlin) 26, 4. Kurpiers (Luisenstadt) 20, 5. Morgalla 18, 6. Gawrisch (RSV Peitz) 12, 7. Freiesleben 11, 8. Bogda (SC Berlin) 10, 9. Tucholl (TSC) 5, 10. Wölki 4, 11. Fielsch 3.

Schüler – 15 Temporunden: 1. Bastian Faltin (SC Berlin) 18, 2. Nick Weiser (Lok Zwickau) 11, 3. Theo Reinhardt (SC Berlin), 4. Müller (Lok Zwickau) je 4, 5. Tetzlaff (TSC), 6. Seiler (AdW), 7. Bade (RG Hamburg), 8. Lippold (SC Berlin) je 2.

50 Runden Punktfahren: 1. Bastian Faltin 18:26 min/60 Punkte, 2. Johannes Hoffmann 44, 3. Markus Wähler 37, 4. Lippold (alle SC Berlin) 27, 5. Weiser 25, 6. Kenzler (TSC) 23, 7. Müller 7, 8. Lobjinski (Templiner SV), 9. Heucke (SC Berlin) je 2, 10. Hesse (AdW), 11. Tetzlaff, 12. Bernhardt (SC Berlin) je 1.

U 13 – 10 Temporunden: 1. Sascha Bauer (SC Berlin) 19, 2. Niklas Arndt (RG Hamburg) 6, 3. Nico Witt (SC Berlin) 5, 4. Wotschke (AdW), 6. Ilgenstein (Luisenstadt), eine Rd. zur.: 6. Maria Brecht, 7. Wilhelm (beide AdW).

20 Runden Punktfahren: 1. Sascha Bauer 23, 2. Nico Witt 17, 3. Niklas Arndt 10, 4. Wotschke 4, eine Rd. zur.: 5. Ilgenstein 1, 6. Maria Brecht, 7. Wilhelm.

RTF-Jahresgesamtwertung 2002 Berlin Formel A

FAHRERWERTUNG

		Ges.Pkt.	Ges.km.	Berlin Pkt.	perm.Pkt.
1. Peters, Günther	SV Zehlendorfer Eichhörnch.	516	19505	172	264
2. Richter, Edgar	Schbg. RV Iduna 1910	481	18336	142	272
3. Rostig, Hans	RV Möwe Britz 1897	433	16538	132	246
4. Böttcher, Horst	RV Möwe Britz 1897	392	15013	174	173
5. Bachmann, Wolfgang	RC Berliner Bär	380	16130	182	167
6. Hasse, Hans-Peter	Schbg. RV Iduna 1910	365	14147	165	165
7. Fricke, Jürgen	BSG Feuerweht Abt.Radsport	354	13614	142	207
8. Bracklow, Ulf-Diethard	RSV Spandau	330	12629	133	230
9. Flaschka, Monika	Schbg. RV Iduna 1910	329	12574	143	176
10. Flaschka, Achim	Schbg. RV Iduna 1910	327	12482	141	176
11. Kosewsky, Gerhard	RSV Spandau	326	13447	180	146
12. Rutter, Harry	RSV Spandau	321	12226	124	186
13. Wellner, Friedrich	RC Berliner Bär	311	11910	138	182
14. Mailahn, Gerhard	RC Charlottenburg	300	11481	130	172
15. Steil, Jürgen	RC Berliner Bär	284	11760	12	36
16. Doberenz, Werner	Schbg. RV Iduna 1910	278	10781	156	124
17. Sieke, Horst	NRVg. Luisenstadt 1910	258	9879	139	110
18. Klein, Dirk	Marzahner RC	229	8704	142	156
19. Schulz, Peter	Marzahner RC	228	8657	141	156
20. Busch, Wilfried	BRC Defekt 02	224	9051	118	123
21. Schönemann, Uwe	Schbg. RV Iduna 1910	220	8188	95	120
22. Raschke, Jutta	Schbg. RV Iduna 1910	219	9490	127	62
23. Lambrechts, Irmgard	BRC Defekt 02	217	8342	105	159
24. Maaß, Gerhard	BRC Semper 1925	206	7780	127	117
25. Matern, Mario	Marzahner RC	202	7777	127	123
26. Schulz, Reinhard	Schbg. RV Iduna 1910	198	7768	121	58
27. Höhle, Jürgen	Schbg. RV Iduna 1910	198	7613	104	46
28. Scholz, Alfred	RSV Spandau	197	7613	131	77
29. Faber, Alfred	BRC Defekt 02	187	7241	90	78
30. Stöckigt, Hartwig	RSV Spandau	182	7105	115	104
31. Busch, Renate	BRC Defekt 02	181	6915	89	105
32. Grell, Gerd	Schbg. RV Iduna 1910	179	6945	105	98
33. Laukait, Horst	Schbg. RV Iduna 1910	177	7794	99	34
34. Lambrechts, Hans	BRC Defekt 02	176	6815	92	117
35. Mehltz, Dieter	RC Charlottenburg 1883	175	6676	105	68
36. Majonek, Reinhard	RV Möwe Britz 1897	174	6646	62	12
37. Werk, Gerhard	RV Möwe Britz 1897	174	6632	111	129
38. Belitz, Lothar	BSG LB Berlin Abt.Radf.	170	7390	130	65
39. Desbrosses, Alain	BSG LB Berlin Abt.Radf.	167	7003	89	34
40. Schiffmann, Jörg	Schbg. RV Iduna 1910	167	6594	110	56
41. Hendrichs, Klaus-Michael	BSG LB Berlin Abt.Radf.	163	7235	120	30
42. Hilgert, Horst	Schbg. RV Iduna 1910	160	6153	84	100
43. Gillmeister, Kunibert	RV Berlin 1888	158	6100	101	84
44. Matern, Beate	Marzahner RC	155	5953	107	102
45. Schröder, Corinna	RC Berliner Bär	154	6521	12	6
46. Heibel, Peter	BRC Semper 1925	150	5554	71	54
47. Lehmann, Manfred	RSV Spandau	149	5731	80	39
48. Gehrmann, Gerhard	Schbg. RV Iduna 1910	148	5638	106	92
49. Zerbel, Matthias	BRC Defekt 02	147	5623	75	96
50. Schnell, Dieter	RC Berliner Bär	146	5595	102	124

Britzer Möwen nach Leonberg

Der RV Möwe Britz startet in diesem Jahr zu seiner siebten Etappenfahrt in eine Partnerstadt Neuköllns. Nach Zaanstadt (1984), Wetzlar (1985/1999), Marino bei Rom (1986/2001) sowie Usti nad Orlici in Tschechien in 2001 geht es nach einjähriger Pause im Juli 2003 wieder auf Tour. Ziel ist diesmal Leonberg bei Stuttgart.

Gestartet wird am Sonntag, dem 13. Juli über sechs Etappen in einer Gesamtlänge von 675 km. Die Rückfahrt ist für Montag, den 21. Juli vorgesehen. Wir fahren in einer geschlossenen Gruppe. Nach der dritten Etappe ist ein Einstieg wegen der Leistungsunterschiede vorgesehen.

Die Leonberger Bürgerschaft wird uns zu einem Musik- und Straßenfest empfangen. Es wird ein Begleitfahrzeug mitfahren. Die Unterkünfte werden in einfachen Hotels oder Gasthäusern sein, unter Umständen auch in Jugendherbergen sein. Auf diese Weise möchten wir besonders den Gemeinschaftsgedanken pflegen, denn unsere Fahrten sind keine Leistungsübungen. Daher würden wir uns auch darüber freuen, wenn Freunde oder Verwandte zu uns stoßen würden, um die Tage in Leonberg mit uns gemeinsam zu verbringen.

Anmeldungen werden ab sofort gegen eine Gebühr von 20 EURO entgegengenommen von

Herbert Toepfer Fax 606 97 52

oder

Günter Steindorf Fax 605 34 33.

Die Teilnehmerzahl ist wegen der Unterbringungsmöglichkeiten begrenzt.



RTF-Fachwart Friedrich Wellner (l.) freut sich mit Günter Peters (r.).

Foto: Riese



Stolz präsentieren sie ihre Trophäen: Felix Odebrecht, Marco Hergert, Tim Grothe (v.r.n.l.).

KORREKTUR

Berliner Straßenpokal – Schüler

1. Bastian Faltn (SC Berlin)	174
2. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt)	139
3. Björn Schwarz (SC Berlin)	131
4. Bogda (SC Berlin) 122, 5. Tucholl (TSC) 92, 6. Wölki (SCB) 84, 7. Thömel (AdW) 63, 8. Hedrich (SCB) 55, 9. Delleske (Lui) 47, 10. Fielsch 38, 11. Borkenhagen (beide TSC) 24, 12. Achterberg (RCC) 22, 13. Seegert (Sem) 19, 14. Szymaniak (TSC) 13, 15. Wähner 11, 16. Bräuning 10, 17. Streit (alle SCB) 9, 18. Kenzler (TSC) 4, 19. Hesse (AdW), Hemp (SCB) je 1.	

Alfred-Lippert-Pokal 2002 - Junioren Endstand

Platz	Name, Vorname	Verein	Ges.Pkt.
1.	Odebrecht, Felix	RSV Werner Otto	426
2.	Hergert, Marco	NRVg Luisenstadt	304
3.	Grothe, Tim	NRVg Luisenstadt	243
4.	Gniot, Felix	BRC Zugvogel	225
5.	Kleinschmidt, Alexander	NRVg Luisenstadt	218
6.	Lorenz, Erik	RSV Werner Otto	176
7.	Röglin, Hendrik	Berliner TSC	172
8.	Habenicht, Hendrik	NRVg Luisenstadt	139
9.	Lucke, Björn	SC Berlin	138
10.	Spitzbarth, Armin	SC Berlin	137
11.	Raasch, Nicolai	Berliner TSC	117
12.	Schminder, Christian	NRVg Luisenstadt	110
12.	Kriegs, Robert	SC Berlin	110
14.	Kelle, Hannes	SC Berlin	94
15.	Mekelburg, Mario	Berliner TSC	88
16.	Mähnert, Sven	NRVg Luisenstadt	77
17.	Opitz, Konrad	Zehlendorfer Eichhörnchen	64
18.	Berndt, Silvio	Marzahner RC	61
19.	Sowka, Dennis	RSV Werner Otto	59
20.	Sawall, Marco	SC Berlin	57
21.	Hanke, David	RSV Werner Otto	52
22.	Legler, Jürgen	SC Berlin	47
23.	Roese, Steven	Berliner TSC	46
24.	Niemann, Christoph	BRC Zugvogel	38
24.	Streblow, Gunnar	Berliner TSC	38
26.	Kolbe, Jan	RSV Werner Otto	34
27.	Burchert, Lars	Berliner TSC	33
28.	Lemme, Martin	BSV AdW	32
29.	Laufer, Nino	Zehlendorfer Eichhörnchen	29
30.	Podlesch, Fiete	Zehlendorfer Eichhörnchen	22
30.	Matern, Philipp	SC Berlin	22
32.	Geng, Richard	Berliner TSC	21
33.	Eilrich, Tim	RSV Werner Otto	20
34.	Greese, Sebastian	Berliner TSC	15
35.	Marquardt, Robert	RC Charlottenburg	13
36.	Insel-Wahnfried, Johannes	Zehlendorfer Eichhörnchen	8
37.	Michaelis, Patrick	RC Charlottenburg	4

Eine Erinnerung an Helmut Greulich

Der Bericht über unsere sehr gelungene Radfernfahrt von der Ostsee nach Berlin im vorjährigen Mai sollte eigentlich schon viel früher erscheinen. Nun gibt er mit Anlass, noch einmal an unseren lieben Sportkameraden Helmut Greulich und sein Wirken bei den Britzer Möwen zu erinnern, der uns leider im August verlassen mußte, nachdem er sich bei einem zunächst harmlos erscheinenden Sturz tödlich verletzt. Für die Anfahrt mit der Bahn von Schönefeld nach Rostock versammelten sich die sechs Indianer W. Schlichting, H. und T. Wettengel, G. Herrmann, K. Domnick, J. Thiele und mit einem 25 Jahre alten Mountain-Bike, aber 112 kg Kampfgewicht Siegfried Freier, Autor dieser Zeilen. Oberhäuptling Helmut Greulich und als 2. Häuptling Jürgen Zastrow, seines Zeichens Möwe-Vize, hielten die organisatorischen Fäden fest in den Händen.

Nach der Ankunft in der Ostseemetropole flugs aufs Rad und bei herrlichem Sonnenschein ab zur Jugendherberge im Ostseebad Warnemünde. Hier erwarten uns zwei Zimmer mit jeweils fünf Hochbetten. Erinnerung an die längst vergangene Jugendzeit werden wach. Ein grauer Tag konnte uns am nächsten Morgen die Stimmung nicht vermiesen, als wir die 84 km von Warnemünde nach Güstrow in Angriff nahmen. Erneut legten wir uns danach in den Betten einer Jugendherberge zur wohlverdienten Ruhe, nicht ohne zuvor ein wohl-schmeckendes Abendessen genossen zu haben. Körperpflege und Materialwartung kamen gleichfalls nicht zu kurz.

Auf dem Wege von Güstrow nach Waren führte unser Oberhäuptling die Radler bergauf – bergab über 22 km durch den mecklen-burgischen Sand. Gern genossen wir daher die Verschnauaufpause am Krakower See. Hinter Jabel erregte eine über 250 Jahre alte Eibe unsere Aufmerksamkeit, ebenso wie unsere nächste Unterkunft. Laut Herbergsmutter eine der ältesten Jugendherbergen Deutschlands. Das war auch zu merken. Wir waren mit die letzten Gäste, denn der Abriß folgte bald, Wiedereröffnung 2004. Beim abendlichen Verdauungsspaziergang statteten wir der architektonisch sehr geschmackvoll in die Landschaft eingebetteten Stadt und dem Hafen einen Besuch ab, lernten dabei: Waren geht auf ein Wendisches Fischerdorf im Jahre 800 nach Christi zurück. Die 3. Etappe über 86 km durch den Müritznaturpark bis Boek war ein echtes Erlebnis. Von den in Abständen auftauchenden Aussichtstürmen bot sich ein herrlicher Blick über die vorwiegend von Mooren und Sümpfen beherrschte Natur. Eine vielfältige Vogelschar war unser ständiger Begleiter auf dem Wege nach Neuglobsow über Mirow und Canow. Im Wanderstützpunkt Humboldt gehörten leider auch Millionen Mücken zur Empfangscrew, die uns zur Auffrischung ihres Bluthaushaltes sehr mochten, was aber kaum auf Gegenliebe stieß. Im Fontanehaus gab es ein vorzügliches Abendbrot, welches sicher auch der Dichter des Romans „Der Stechlin“ geschätzt haben mag. Märkischer Sand fast bis zum Tretlager auf dem letzten Abschnitt über Fürstenberg nach

Oranienburg machte diese 75 Schlusskilometer nicht leichter. So war die S-Bahnfahrt ins Vereinslokal „Zum Doppelochsen“ mehr als willkommen. Mit den Daheimgebliebenen feierten wir bei einem von seinerzeit Schatzmeister R. Majonnek spendierten Abendessen das 105jährige Bestehen des RV Möwe Britz. Diese Fahrt ist uns in sehr guter Erinnerung und gibt den Möwen Gelegenheit, eines guten Organisators wie es Helmut Greulich war, noch einmal zu gedenken.

Unser Ehrenmitglied

Wolfgang Schmidt

verstarb im Alter von 66 Jahren.

Wir nahmen Abschied von unserem ehemaligen Jugendleiter.

Über 20 Jahre war er in unserer Vereinigung. Sein Herz gehörte der Jugend und das war sein Leben. Ein Schlaganfall vor einigen Jahren hinderte ihn daran, dieses Amt weiter auszuüben. Bei all unseren Veranstaltungen war er aber weiter mit dabei, denn seine Liebe zum Radsport war ungebrochen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Anne und ihren Kindern.

Die Radfahrer-Vereinigung erinnert sich sehr gern an ihr Ehrenmitglied und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Radfahrer-Vereinigung Berlin 1888

VEREINSNACHRICHTEN

Spandauer RV Fleiß zahlte sich aus

Wie in jedem Jahr, so gab es auch diesmal bei den Vereinsmeisterschaften 2002 unseres Spandauer Radsportvereins 1891 spannende Wettkämpfe. Mit welchem Ehrgeiz dabei zu Werke gegangen wurde bewiesen unsere Aktiven mit neun neuen persönlichen Bestleistungen. Dank des seit Jahren bewährten Wertungsmodus haben auch die C-Schülerinnen eine reelle Chance, sich gut zu platzieren. Es kommt nämlich an diesem Tage nicht nur darauf an, ein sauberes Programm zu fahren. Zusätzlich werden die im Laufe des Jahres neu erlernten Übungen einer besonderen Beurteilung unterzogen. Wer hier so richtig fleißig war, sieht sich dafür auch speziell belohnt.

Den meisten Zugewinn im Jahre 2002 hatten Maïke Makowski und Kim Woelke aufzuweisen. Indem sie diese neuen Programme fast fehlerfrei zeigen konnten, mußte zwischen beiden die Entscheidung fallen. Kim war um 5,43 Punkte besser, Maïke um 8,42 Punkte und sicherte sich damit den Titel. Dritter wurde Maïk Bode.

Stolz zeigte Maïke nach der Siegerehrung, die unser 1. Vorsitzender Thomas Kleinworth sehr spannend zelebrierte, ihren Pokal dem Fotografen (siehe Foto).

Nach diesem gelungenen Jahresabschluss 2002 wurde nur eine kurze Pause eingelegt.



Schon am 19. Januar 2003 geht es mit einem Kampfrichterlehrgang in Spandau, Südekumzeile weiter. Am 26. Januar wird dann zur neuen Wettkampfsrie um den Berlin-Pokal gestartet. Austragungsort ist die Schule im Goldbeckweg in Spandau.

Renate Meinen

Mit dem RV Iduna in den Wald

Aufgeweichte Wege, nasses Laub, glitschiges Wurzelwerk waren die Widrigkeiten beim 1. Trainingsrennen der RV Iduna im Jagen 93. Obwohl es nur ein kleines Rennen werden sollte, standen dann am 16. November 2002 aber zwei Dutzend Fahrer am Start. Propaganda von Mund zu Mund bewirkt eben doch viel. In zwei Gruppen ging es um die von unserem Altmeister Horst Gröger gesponserten Preise, die sehr begehrt waren.

In Gruppe 1 fuhren die Elite- und Seniorenfahrer. Eine Minute später machten sich die Jugend- und Juniorenfahrer auf den beschwerlichen Weg. Letztere fuhren 35 Minuten plus eine Runde und sahen erwartungsgemäß den Favoriten Konrad Opitz überlegen in Front. Ihm dicht auf den Fersen versuchte sein Vereinskamerad Johannes Insel-Wahnfried zu bleiben. Und dann folgte schon der Idune Andreas Ciensky, der sein erstes Rennen im Wald absolvierte und auf Anhieb mit vorn landete.

Harte Positionskämpfe bestimmten das

Rennen der Männer über 45 Minuten. Christian Hoffmann konnte sich erst in der letzten Runde leicht absetzen und gewinnen. Die Verfolger führte zur Freude der Veranstalter mit Lars Pria ein Idune an.

Elite/Senioren: 1. Christian Hoffmann (HRC Hannover), 2. Lars Pria (RV Iduna), 3. Marcus Werthgen (RC Kleinmachnow), 4. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Michael Gehrmann, 6. Pohl (beide RV Iduna), 7. Höbel (RVg Nord), 8. Podlesch

BRC Semper Ilona Nürnberg ausgezeichnet

Das Herbstvergnügen im Hellersdorfer Krug bildete den stimmungsvollen Rahmen unsere Auszeichnungen vorzunehmen. Mit der Silbernen Semper-Nadel wurden Annemone Linberg und Pressewart Ines Ullmann geehrt und damit ihre vielseitige Hilfe bei der Vereinsarbeit gewürdigt. Uta Wist erhielt eine Anerkennungsurkunde als Dank für ihre Arbeit, mit der sie den BRC Semper unterstützt, ohne selbst Mitglied zu sein. Würdigung erfuhr die aktive Radwandersportlerin Ilona Nürnberg diesmal nicht nur für den 1. Platz in der Jahreswertung des Vereins, sondern ihr wurde obendrein die Ehrennadel des BDR für 25jährige Mitgliedschaft überreicht.

Hier noch die Abschlusswertungen im Radwandern; **Senioren** 1. Uwe Hecker, 2. Ralf Reichelt, 3. Lutz Ballusch; **Alterssportler** 1. Georg Frädlich, 2. Jürgen Sieminski, 3. Wolfgang Rapsch.

BSG Feuerwehr Ehrennadeln verliehen

Der BSG-Vorstand hat Sportkameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Ehrennadeln ausgezeichnet.

Silber für 20 und mehr Jahre Mitgliedschaft erhielten Michael Koltermann, Horst Jalowski, Ullrich Schneider und Helmut Steinberg.

Bronze für 10 und mehr Jahre erhielten Thomas Boenisch, Jörg Görs, Manfred Winkelmann, Bernd Seelig.

Aus „Das Rad“

(Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Wegner, 10. Pirius, 11. Barts, 12. Diederichs (alle RV Iduna), 13. Dähne (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Manfred Gehrmann (RV Iduna).

Junioren/Jugend: 1. Konrad Opitz, 2. Johannes Insel-Wahnfried (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Andreas Ciensky, 4. Petter (beide RV Iduna), 5. Zech, 6. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), 7. Bollmann, 8. Giesen (beide RV Iduna), 9. Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

U 11: 1. Tim Fuchs (RV Lichterfelde-Steglitz).

F.L.



Nach der Preisverteilung v.l.n.r.: Lars Pria, Christian Hoffmann, Marcus Werthgen, Nino Laufer, Michael Gehrmann.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur:

Hans Oeftger, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26
Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung:

KARO-Druck, Gernroder Str. 9, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 23. Februar 2003,
10.00 Uhr, Hotel ESTREL
Sonnenallee 225, Neukölln

Vorstand des Berliner Radsport-Verbandes

Landesjugend- hauptversammlung 2003

Die Landesjugendhauptversammlung 2003 des Berliner Radsport-Verbandes wird für den 13. Januar 2003 einberufen. **Tagungsort:** BRV-Geschäftsstelle, **Beginn:** 19.00 Uhr.

Lutz Fischbach

Ein Blick voraus

Aus dem Berliner Radsport-Kalender

BAHNRENNSPORT

23.–28. Januar 2003

92. Berliner Sechstagerennen im Velodrom der Berlin-Arena, Landsberger Allee.

23. Januar 2003, 18.00 Uhr Premiere

24. Januar 2003, 18.00 Uhr Lange Nacht

25. Januar 2003, 18.00 Uhr Goldene Nacht

26. Januar 2003, 11.00 Uhr Familientag

27. Januar 2003, 18.00 Uhr Berliner Tag

28. Januar 2003, 18.00 Uhr Großes Finale

Jeweils zum Auftakt Elite-Zukunftsrennen und Junioren für Zweier-Mannschaften. Weiter Wettbewerbe für Jugend, Schüler und Elite-Omnium.

QUERFELDEIN

19. Januar 2003, 10.00 Uhr

5. Lauf Offroad-Trainingsrennserie (Finale) im Freizeitpark Lübars. 10.00 Uhr Crosslauf U 11/ U 13, 10.30 Uhr Junioren, 10.32 Uhr Jugend, 10.33 Uhr Frauen, 10.34 Uhr Schüler, 11.30 Uhr Männer/Senioren. Start und Ziel: Jugendfarm. Allgemeines: Parkverbot im Freizeitpark, Parken Quickborner Straße.

KUNSTRADSPORT

26. Januar 2003, 11.00 Uhr

1. Wertung Berlin-Pokal im Kunstfahren beim Spandauer RV. Schule Goldbeckweg, Spandau.

RTF-Fachwarte tagen

Die erste Zusammenkunft der RTF-Vereinsfachwarte im Jahr 2003 findet am 27. Januar, 19.00 Uhr im Restaurant Sportheim, Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin statt. Die Kontrollfahrer treffen sich bereits um 18.00 Uhr. **Friedrich Wellner, RTF-Fachwart**

VEREINSNACHRICHTEN

Lichterfelde-Steglitz

Wieder auf Cross-Erfolgstour

Bei unserer Vereins-Weihnachtsfeier, die zum Nikolaustag in harmonischer Stimmung verlief, wurden die Leistungen unserer Sportler bei den Berliner Cross-Meisterschaften gewürdigt. Bei Kaffee und Kuchen saß man in vorweihnachtlicher Stimmung beisammen und die Aktiven durften sich über die eine oder andere sichtlich gelungene Überraschung freuen.

Gleich vier hervorragende Plätze waren bei den Titelkämpfen in Fürstenwalde herausgesprungen. Wie im Vorjahr stellt der RV Lichterfelde-Steglitz mit Daniel Olszewski wieder den Meister in der höchsten Kategorie. Er hat mit diesem Erfolg seine Mitfavoriten erneut davon überzeugt, wie gut er dieses Terrain beherrscht und das, obwohl ihn lange eine Erkrankung am Training hinderte. Nun wechselt er ins Profilage, hält uns aber natürlich weiterhin als Vereinsmitglied die Treue. Wir begleiten seine Sportkarriere mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Viel Erfolg Daniel!

Platz 4 schaffte Manuel Leder bei den Männern. Unsere Jugendfahrer zeigten mit Platz 3 für Jano Zech und Platz 5 für Marcel Bode, wie gut sie die Saison 2002 verkraftet haben und dass sie auch im Querfeldein zur Spitze zählen.

Übrigens, fest steht jetzt, unser traditionelles Radrennen am Ludwig-Beck-Platz findet am 31. Mai 2003 statt. Bitte vormerken!

ES

AUSSCHREIBUNG

Skat-Turnier um den Iduna-Wanderpokal

Veranstalter: NRVG Luisenstadt

Termin: Sonntag, den 9. Februar 2003, Beginn 16.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstr. 17, 12359 Berlin, Telefon 606 60 60
Spielmodus: Es wird nach den üblichen Skatregeln gespielt in vier Durchgängen zu je 15 Spielen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Berliner Radsportvereine mit einer Mannschaft (3 Spieler). Der Veranstalter kann zweite Mannschaften zulassen.

Startgeld: 22,50 Euro je Mannschaft.

Meldungen bis 5.2.2003 an Erich Jähner, Telefon : 801 68 34.

Bundes-Ehrengilde Berlin

Nächste Zusammenkünfte

Bitte vormerken für das 1. Halbjahr: Treffpunkte der Ehrengilde finden am 12. Februar und 23. April 2003, jeweils 18.00 Uhr im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg statt.
Ronald Schädler

Reiseleiter/innen und Betreuer/innen gesucht

Die Sportjugend Berlin sucht für die Sommerferien Betreuerinnen und Betreuer sowie Reiseleiterinnen und Reiseleiter für ihre Ferienfreizeiten.

Die Sportjugend Berlin bietet für Berliner Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 20 Jahren Ferienfreizeitreisen in das In- und Ausland an. Für unsere Jugendfreizeiten suchen wir unter anderem Übungs- bzw. Jugendleiter, die „Spaß daran haben, gemeinsam mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern 14 erlebnisreiche Ferientage mit Sport und Spiel zu verbringen“ so Christian Schmidt, als Vorstandsmitglied verantwortlich für die Jugendfreizeitreisen der Sportjugend Berlin. „Ein wichtiger Programmpunkt sind unsere vielen Schnupperangebote der verschiedenen Sportarten, für die wir natürlich erfahrene Vereinsmitglieder benötigen“.

Für diejenigen, die zum ersten Mal in die Betreuerinnen- oder Reiseleitertätigkeit hineinschnuppern möchten, bietet die Sportjugend entsprechende Einsteigerseminar an. Neben einer kleinen Aufwandsentschädigung wird eine kontinuierliche Fortbildung sowie eine umfangreiche Teambetreuung geboten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sportjugend.org und dort unter „Reisen“ oder telefonisch unter 30002-173 bei Wolfgang Elbing. Wer also Interesse hat, bewirbt sich einfach formlos per Brief bei der Sportjugend Berlin, Wolfgang Elbing, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, per Fax 030 / 30002-189 oder per E-Mail sjb@sportjugend.org.

KUNSTRADSPORT – Terminkalender 2003

26. Januar	1. Wertung Berlin-Pokal	Spandauer RV
9. März	1. Pokalrunde Brandenburg	Werder
16. März	Berliner Meisterschaften	RV Blitz Neukölln
6. April	2. Wertung Berlin-Pokal	BRC Semper
13. April	2. Pokalrunde Brandenburg	Caputh
11. Mai	3. Pokalrunde Brandenburg	Niemegk
18. Mai	3. Wertung Berlin-Pokal	Spandauer RV
1. Juni	Ostdeutsche Meisterschaften	RV Blitz Neukölln
22. Juni	4. Wertung Berlin-Pokal	BRC Semper
14. September	5. Wertung Berlin-Pokal	RV Blitz Neukölln
9. November	Alfred-Lippert-Pokal	Spandauer RV



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14-tägig in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33. Fax: 66 52 90 53. Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Strasse, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RG Cyclo Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Ronny Röcker, Reichensteiner Weg 32a., 14195 Berlin. Geschäftsstelle: Gisela Brandner, Heiligenseestr. 134b, 13505 Berlin, Telefon: 431 96 91.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Földerich Baude, Földerichstr. 65, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Földerich Baude, Telefon: 331 76 68.

Deutscher Radrenn-Klub 1938 e.V.

1. Vorsitzender: Hans Berkenhagen, Schillingstr. 17, 13403 Berlin, Telefon: 412 22 17. Sitzung: jeden 1. Mittwoch, Schöneberger Sportcasino, Sachsendamm 11, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon/Fax: 455 66 16. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erlor-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14-tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr „Zur Auszeit“,

Hindenburgdamm 103, 12203 Berlin, Tel.: 834 33 97. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender: Herbert Toepfer, Dörchläuchtingstr. 23, 12359 Berlin, Telefon: 606 59 06, Fax: 606 97 52, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Tel./Fax: 703 07 78. Treffen: Jede gerade Kalenderwoche, Dienstag ab 18.30 Uhr, im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

Ehrenvorsitzender: Horst Utke; 1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlängenbader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Laubes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

Vorsitzender: Thomas Riesner, Borkumstr. 10, 13189 Berlin, Telefon: 47 30 76 63. E-Mail: Thomas.Riesner@aol.com. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.,

RTC Pirelli Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

RV Siemensstadt

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat,

20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Walter Fechner, Baerwaldstr. 6b, 10961 Berlin, Telefon: 691 51 09. Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73.

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Helmut Steinberg, Quarzweg 42, 12349 Berlin, Telefon: 741 81 42. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Klaus Herfert, Walter-Felsenstein-Straße 37, 12687 Berlin, Tel./Fax: 932 26 32.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heise-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Dr. Tino Kowalewsky, Am Vierling 4, 14163 Berlin, Telefon: 813 54 48.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Matthias Hinze, Heuweg 26, 15566 Schöneiche, Tel. 030 / 649 27 95

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Sven Jechow, Wermuthweg 6, 12353 Berlin, Telefon 604 56 55.

team messenger e.V.

Daniel Stecher, Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilungsleiter: Anton Meyer; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Kiefholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.